

Tiefste Bohrung bei Imiak Hill ergibt hohe Nickel-, Kupfer- und Kobaltgehalte

Bohrung MQ-13-028 durchteuft 3,80 % Ni und 1,42 % Cu auf 17,91 Metern

Vancouver, British Columbia, 7. November 2013 – North American Nickel Inc. (TSX VENTURE: NAN) (OTCBB: WSCRF) (CUSIP: 65704T 108) (das „Unternehmen“) ist erfreut, bekanntzugeben, dass der bislang tiefste Sulfidbohrabschnitt bei Imiak Hill hohe Nickel-, Kupfer- und Kobaltgehalte ergeben hat, was belegt, dass die Mineralisierung Kontinuität besitzt und in der Tiefe offen ist. Imiak Hill ist einer von drei mineralisierten Noriten beim Leitschichtkomplex Imiak Hill (IHCC), der ebenfalls die Norite Imiak North und Spotty Hill umfasst.

Das IHCC liegt im nördlichen Teil des zu 100 % unternehmenseigenen Nickel-, Kupfer-, Kobalt- und Platinmetallprojekts Maniitsoq im Südwesten Grönlands (siehe Abbildungen 1 und 2).

IMIAK HILL

Diamantbohrung MQ-13-028 durchteufte in einer Bohrlochtiefe von 182 Metern:

- **24,75 m mit 3,19 % Nickel, 1,14 % Kupfer, 0,11 % Kobalt, und 0,01 g/t Platinmetalle**
 - **einschließlich 17,91 m mit 3,80 % Nickel, 1,42 % Kupfer, 0,13 % Kobalt und 0,01 g/t Platinmetalle**
 - **einschließlich 2,40 m mit 4,44 % Nickel, 1,13 % Kupfer, 0,15 % Kobalt und 0,01 g/t Platinmetalle**

Die Mineralisierung in MQ-13-028 entspricht Zone 30, einer von drei mineralisierten Zonen, die bislang beim Norit Imiak Hill entdeckt wurden (für Details siehe NAN-Pressemitteilungen vom 23. August, 5. September und 10. Oktober 2013 sowie Abbildung 3).

Wie im Längsschnitt in Abbildung 4 und im Querschnitt in Abbildung 5 zu sehen ist, tritt die Mineralisierung in MQ-13-028 35 bis 75 Meter entlang des Einfallens von den vorherigen hochhaltigen Bohrlochabschnitten in den Bohrungen MQ-13-026 (25,51 Meter mit 3,25 % Nickel, 0,48 % Kupfer und 0,11 % Kobalt) und MQ-13-024 (14,90 Meter mit 2,67 % Nickel, 0,39 % Kupfer und 0,09 % Kobalt) auf. Die vom Unternehmen 2013 niedergebrachten Bohrungen und die entsprechenden Untersuchungsergebnisse bestätigen, dass die Sulfidmineralisierung bei Imiak Hill hohe Gehalte aufweist, Kontinuität besitzt und in der Tiefe offen ist. Das Unternehmen wartet auf den Eingang weiterer Untersuchungsergebnisse von anderen Schürfgebieten bei Maniitsoq.

Neil Richardson, COO von North American Nickel, erklärt: „Der hochhaltige Bohrkern von Bohrung 28 enthält mit Bohrung 26 vergleichbare Gehalte, die unser Magmaleitungsmodell für die hochhaltige Nickel-, Kupfer- und Kobaltmineralisierung bei Imiak Hill unterstützen. Es war interessant, in Bohrung 28 auf wesentlich höhere Kupfergehalte zu stoßen, was in den größeren Mengen an Chalkopyrit in der nahezu soliden Sulfidmineralisierung, die wir Anfang des Herbsts gemeldet haben, reflektiert ist. Mit einer Tiefe von 180 Metern unter der Oberfläche handelt es sich bei der Durchörterung in MQ-13-028 um den bislang tiefsten mineralisierten Bohrabschnitt bei Imiak. Er hat eine wahre Mächtigkeit von circa 11,2 Metern und ist zudem weiterhin in der Tiefe offen.“

Richardson fügt an: „Das Bohrprogramm 2014 wird sich auf die Erweiterung der bekannten mineralisierten Zonen und die Erkundung weiterer Mineralisierung innerhalb des IHCC konzentrieren. Wir werden insbesondere nach geologischen Milieus suchen, die für die Anhäufung von großen Mengen an Nickel-, Kupfer- und Kobaltsulfidmineralisierung geeignet ist. Unsere Hauptziele werden die Liegendkontaktzonen der Noriterkörper, die Einbuchtungen entlang dieser Kontaktzonen und andere Teile des Leitschichtsystems sein, wo die Geschwindigkeit des nickelreichen Noritmagma stellenweise reduziert gewesen sein könnte. Die Möglichkeit, dass sich die Mineralisierung über die Noriterkörper hinaus in das Nebengestein erstreckt, wird ebenfalls untersucht werden.“

Einzelheiten zu den Bohrlochabschnitten sind in Tabelle 1 aufgeführt, während die Koordinaten des Standorts von MQ-13-028 in der untenstehenden Tabelle 2 gegeben sind. Eine Kopie der Bohrlochvermessungen ist auf der Website des Unternehmens (www.northamericannickel.com) erhältlich. Wie aus Tabelle 1 zu entnehmen ist, umfasst die Bohrung einen 4,44 Meter langen Abschnitt an unmineralisiertem Gestein, der sich mit einem Leuco-Gabbro-Gesteinsgang deckt.

Tabelle 1. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse der Bohrungen MQ-13-028

Hole Number	From m	To m	Core Length m	Ni %	Cu %	Co %	Pt g/t	Pd g/t	Au g/t	TPM g/t (1)	S %	True Width m	Zone
MQ-13-028	182.09	206.84	24.75	3.19	1.14	0.11	0.01	0.00	0.00	0.01	19.37	11.20	Zone 30
Including	182.09	200.00	17.91	3.80	1.42	0.13	0.01	0.00	0.00	0.01	22.99	8.10	Zone 30
including	200.00	204.44	4.44	0.04	0.01	Nil	Nil	Nil	Nil	Nil	0.14	2.00	Zone 30
Including	204.44	206.84	2.40	4.44	1.13	0.15	0.01	0.00	0.00	0.01	27.93	1.10	Zone 30

Anmerkungen: (m) = Meter, % = Prozent, g/t = Gramm pro Tonne

(1) TPM bezeichnet die Gesamtmenge der Edelmetalle (Total Precious Metals; Gold+Platin+Palladium)

Tabelle 2. Koordinaten des Ansatzpunkts von MQ-13-028. Das Koordinatenreferenzsystem, das für die Erfassung der UTM-Koordinaten herangezogen wurde, ist das Universal Transverse Mercator/World Geodetic System 84/Zone 22N. Der Azimut bezeichnet die Abweichung vom geografischen Norden in Grad. Die Höhenlage (Elevation) zeigt den Stand über dem Meeresspiegel in Metern an.

Hole Number	UTM East	UTM North	Elevation (m)	Length (m)	Azimuth	Dip	Target
MQ-013-028	477507	7257144	535	287	278°	-67°	Imiak

Wie in den vorherigen bei Imiak Hill niedergebrachten Bohrungen ist die Mineralisierung in MQ-13-028 wieder in dunkelgrün-grauen massiven und schwach magnetischen Norit gebettet, der stellenweise mittel- bis grobkörnige Noritklasten aufweist. Die Bohrlochvermessungen und weitere Karten stehen auf der Unternehmenswebsite unter www.northamericannickel.com zur Verfügung.

Die Bohrkernuntersuchungsergebnisse werden im Rahmen von Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollmaßnahmen, die den Einsatz von zertifizierten Standardproben mit bekannten Edel- und Basismetallgehalten, Standardleerproben und Qualitätsregelkarten umfassen, evaluiert, um die Richtigkeit und Präzision der analytischen Ergebnisse zu bestimmen. Die Analyse der Bohrkernproben wurde von ALS Scandinavia AS in Öjebyn (Schweden) durchgeführt. Zur Bestimmung der Elementkonzentrationen in den bei ALS eingereichten Gesteinsproben wurden drei Analyseverfahren herangezogen: (1) ein Scan für mehrere Elemente im Anschluss an einen Vier-Säuren-Aufschluss und ICP/ICP-AES-Abschluss; (2) Au-, Pt- und Pd-Bleibrandprobe an einer 30-Gramm-Probe mit ICP-AES-Abschluss; und (3) Proben mit Gehalten von mehr als 1,00 % Nickel oder Kupfer wurden erneut mittels des ICP-AES-Verfahrens, das für die Erzgehalt-nachweisgrenzen kalibriert wurde, analysiert. Proben mit Gehalten von mehr als 0,50 % Schwefel wurden unter Anwendung eines Leco-Ofens und Infrarot-Spektroskopie erneut analysiert.

Das Nickel-, Kupfer-, Kobalt- und Platinmetallprojekt Maniitsoq im Südwesten Grönlands umfasst den 75 Kilometer langen grönländischen Noritgürtel und ist zu 100 % im Besitz von North American Nickel.

Qualifizierter Sachverständiger

Alle technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Dr. Mark Fedikow (P.Geo), einem qualifizierten Sachverständigen für das Unternehmen und President von North American Nickel Inc., überprüft.

Über North American Nickel

North American Nickel ist ein Rohstoffexplorationsunternehmen mit zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebieten in Maniitsoq (Grönland), Sudbury (Ontario) und dem Nickelgürtel Thompson in Manitoba. VMS Ventures Inc. (TSX Venture: VMS) hält etwa 23,9 % an NAN.

Das Konzessionsgebiet Maniitsoq ist ein weitläufiges Projekt mit einer Fläche von 5.106 Quadratkilometern, das zahlreiche hochhaltige Nickel-Kupfer-Sulfidvorkommen im Zusammenhang mit Norit- und anderen mafisch-ultramafischen Einlagerungen im grönländischen Noritgürtel abdeckt. Der mehr als 75 Kilometer lange Gürtel liegt entlang (und in der Nähe) der Südwestküste Grönlands, die ganzjährig packeisfrei ist.

Das Konzessionsgebiet Post Creek/Halcyon in Sudbury befindet sich in strategischer Lage nahe der ehemals produzierenden Kupfer-Nickel-Platinmetall-Lagerstätte Podolsky von KGHM International Ltd. Das Konzessionsgebiet liegt entlang der Erweiterung der Gesteinsgangstruktur Whistle Offset. Solche geologischen Strukturen beherbergen innerhalb des Bergbaulagers Sudbury wichtige Nickel-Kupfer-Platinmetall-Lagerstätten und produzierende Minen.

Aussagen zu den künftigen Erwartungen des Unternehmens und alle anderen Aussagen in dieser Pressemitteilung mit Ausnahme von historischen Tatsachen sind „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne von Abschnitt 27A des *Securities Act of 1933*, von Abschnitt 21E des *Securities Exchange Act of 1934* und der Definition des Begriffs im *Private Litigation Reform Act of 1995*. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind von den dadurch geschaffenen Safe-Harbour-Bestimmungen geschützt. Da diese Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterliegen und sich jederzeit ändern könnten, könnten die eigentlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS

Rick Mark
CEO
North American Nickel Inc.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

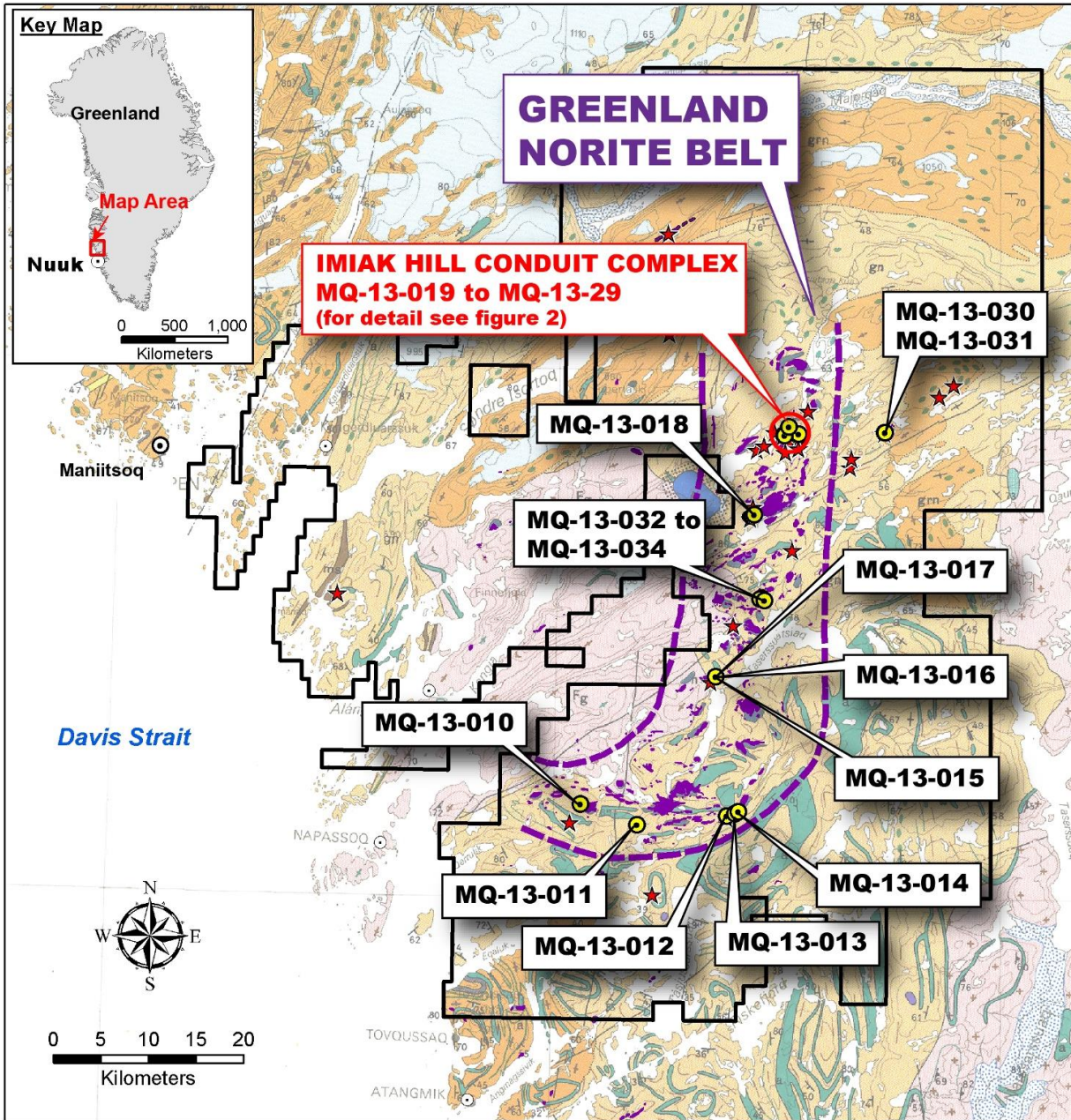
North American Nickel Inc.
Evan Sleeman
+1-604-986-2020
Gebührenfrei: 1-866-816-0118

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition des Begriffs in den Statuten der TSX Venture Exchange) übernimmt Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Abbildung 1: Diamantbohrungen 2013 von North American Nickel bei Maniitsoq.

**MANIITSOQ PROJECT, SOUTHWEST GREENLAND
GEOLOGY & DIAMOND DRILL HOLE LOCATION MAP***



PROPERTY	NAN DIAMOND DRILL HOLES	GEOLOGY*	
NAN existing mineral exploration licences (2011/54 & 2012/28)	2012 hole collar (9 holes, 1,551 m)	Recent Ice	Archean Ni ± Cu ± Co ± PGE showing
MINERALIZATION Ni sulphide occurrence	2013 collar (25 holes, 4,266 m)	Mesozoic Carbonatite	Granite / granodiorite gneiss Gneiss - mainly enderbitic Gneiss - mainly TTG Amphibolite

* After Geological Map of Greenland series map sheet 2, 1989
 ** After Jensen et al., 2004

Abbildung 2: Lageplan des Leitschichtkomplexes Imiak Hill (IHCC).

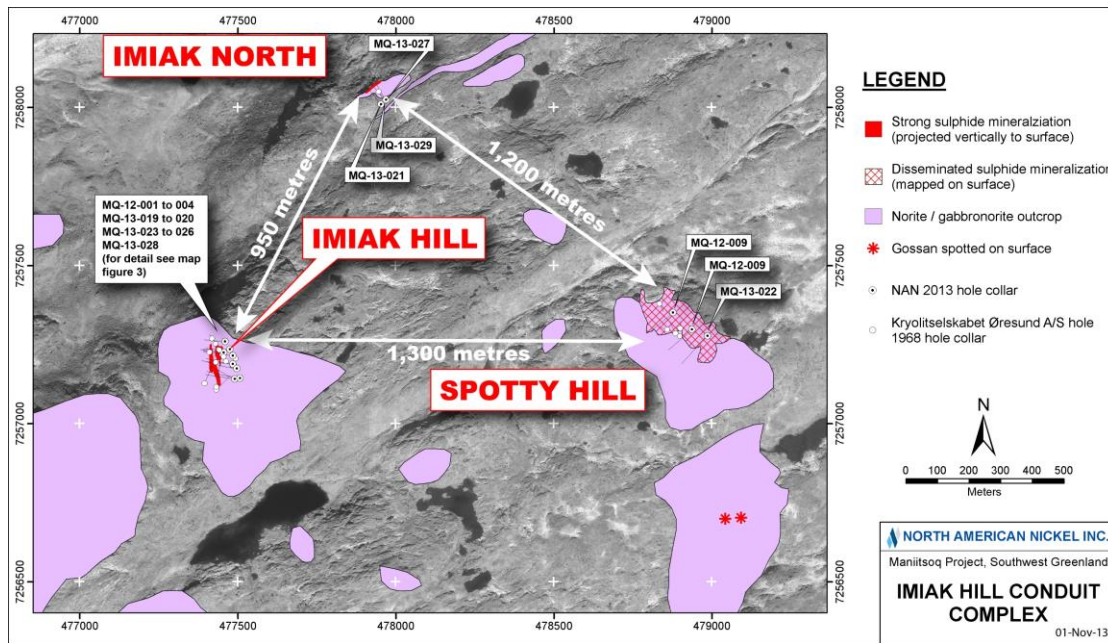


Abbildung 3: Lageplan von Imiak Hill.

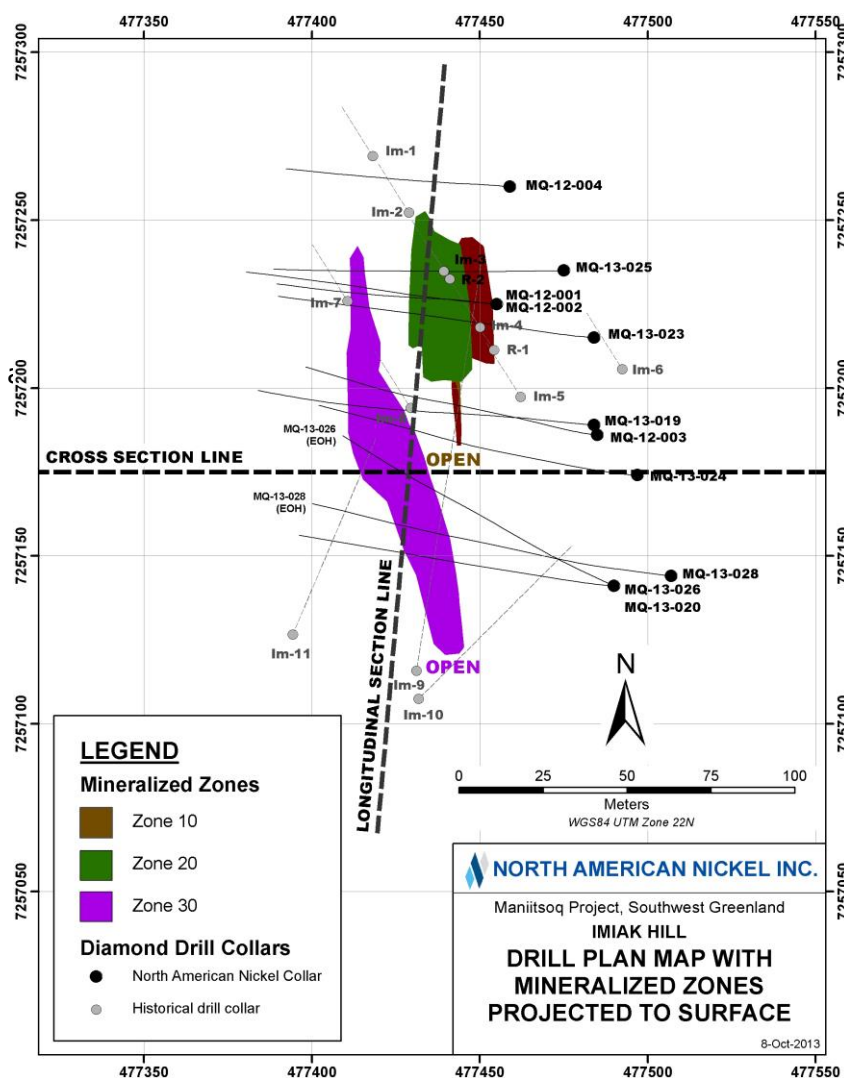


Abbildung 4: Vertikaler Längsschnitt durch die Zone Imiak Hill (Blick nach Westen).

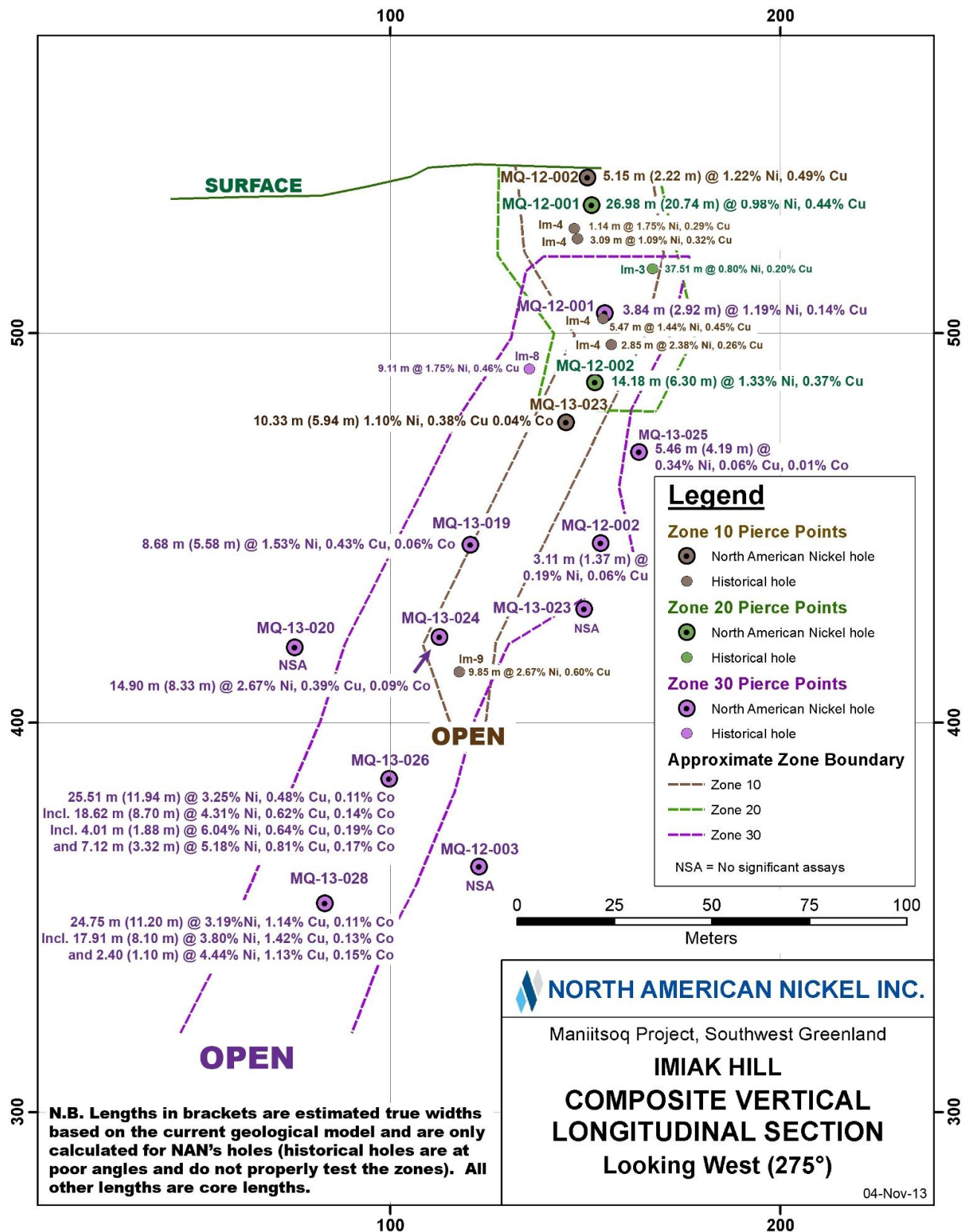


Abbildung 5: Vertikaler Querschnitt durch die Zone Imiak Hill (Blick nach Norden), Anmerkung: lediglich die Bohrungen von North American Nickel sind angezeigt.

